

A N T R A G

auf Einstellung des Wasserbezuges

Hiermit beantrage ich gemäß § 21 der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam Wasserversorgungssatzung (Wasserversorgungs- und –abgabensatzung- WVS) vom 06.12.2007 die Einstellung des Wasserbezuges für das Grundstück:

Verbrauchsstelle (Ort/Straße): _____

Gemarkung: _____ **Flur:** _____ **Flurstück:** _____

Kundennummer: _____ **Vertragskonto: 25** _____

Wasserzählernummer: _____

Ich/Wir beantrage/n die : **zeitweilige Absperrung** * gewünschter Termin _____

Trennung (Beseitigung) gewünschter Termin _____

Das Grundstück wird bewohnt/genutzt: **ja** **nein**

Begründung der Einstellung des Wasserbezuges: _____

Antragsteller

(bitte bei Umzug die neue Anschrift angeben)

Grundstückseigentümer

Vor- und
Zuname : _____

Straße : _____

PLZ,Ort : _____

Telefon : _____

Datum: _____

Unterschrift

Antragsteller

Grundstückseigentümer

Anmerkung:

Für die Einstellung des Wasserbezuges erhebt die Landeshauptstadt Potsdam gemäß § 25 (4) und § 32 der WVS einen Aufwandsersatz in der tatsächlich entstandenen Höhe.

Das vollständig ausgefüllte Antragsformular ist der Beauftragten der Landeshauptstadt Potsdam, der Energie und Wasser Potsdam GmbH, Steinstr. 101, 14480 Potsdam zu übergeben.

Gerne können Sie auch die Daten per Fax unter der 0331/661 – 1403 senden.

* Die Landeshauptstadt Potsdam behält sich laut § 21 (6) vor WVS, nicht mehr benutzte Grundstücksanschlussleitungen nach **1 Jahr** von den örtlichen Verteilungsanlagen zu trennen. Der Aufwand geht zu Lasten des zum Zeitpunkt der Antragstellung im Grundbuch stehenden Eigentümers.